



SACHSEN-ANHALT

**Polizeimeldung: 16 / 2026**  
**Wittenberg, den 16.01.2026**

## Polizeirevier Wittenberg

### Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 15. bis 16.01.2026

#### Kriminalitätslage:

##### Einbruch in Wohnung

Ein unbekannter Täter drang am 15.01.2026 zwischen 17:00 und 18:30 Uhr gewaltsam in eine Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses in der Rosenstraße in Coswig ein. Die beiden Bewohner im Alter von 57 und 59 Jahren konnten nach einer ersten Inaugenscheinnahme ihrer durchwühlten Wohnung nicht feststellen, ob etwas entwendet wurde. Der Schaden am aufgebrochenen Fenster wurde auf 200 Euro geschätzt. Es wurden Spuren am Tatort gesichert und ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

##### Fahrraddiebstahl

Vom Gelände einer Schule in Gräfenhainichen soll am 15.01.2026 zwischen 08:00 und 13:45 Uhr ein unbekannter Täter ein Fahrrad entwendet haben. Der geschädigte, 16-jährige Schüler bezifferte den Wert seines Rades mit 650 Euro. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

##### Brand

Am 15.01.2026 meldete gegen 21:50 Uhr eine 35-jährige Bewohnerin eines Mehrfamilienhauses in der Schillstraße in Wittenberg, dass aus ihrer Nachbarwohnung Brandgeruch in den Hausflur dringt und auf Klingeln und Klopfen niemand öffnet. Die alarmierte Feuerwehr öffnete die Wohnungstür daraufhin gewaltsam. Als Brandursache wurde ein Kunststoff-Schneidbrett festgestellt, welches auf der eingeschalteten Herdplatte schmorte und dementsprechend Rauch verursachte. Im Wohnzimmer schlief die 55-jährige Bewohnerin. Sie wurde geweckt und war augenscheinlich unversehrt. Allerdings war

sie erheblich alkoholisiert und zeigte sich empört über die Maßnahmen der Feuerwehr. Sie wurde aggressiv und schlug auf die Feuerwehrmänner ein. Die Kommunikation mit ihr war erheblich erschwert, da sie der deutschen Sprache nicht mächtig war. Nachdem die Feuerwehr ihre Maßnahmen in der Wohnung beendet hatte, ließen die Polizeibeamten die vorübergehend festgenommene Frau wieder in ihre Wohnung zurück. Gegen sie wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung und fahrlässiger Brandstiftung eingeleitet.

## **Verkehrslage:**

### Kollision mit dem Gegenverkehr

Am 15.01.2026 befuhr gegen 10:20 Uhr eine 77-jährige Fahrerin eines PKW Skoda die Bundesstraße 107 von Jüdenberg in Richtung Oranienbaum. Beim Durchfahren einer Rechtskurve in Höhe der „Müchauer Mühle“ kam sie nach links auf die Gegenfahrbahn. Dort kollidierte sie mit einem entgegenkommenden PKW VW. Die beiden 65-jährigen Insassen im VW mussten mit leichten Verletzungen medizinisch versorgt werden. Beide Fahrzeuge wurden erheblich beschädigt und wurden abgeschleppt. Der Unfallgesamtschaden wurde auf 30000 Euro geschätzt. Die Bundesstraße musste für einige Stunden gesperrt werden.

### Aufgefahren

Ein 83-jähriger Fahrer eines PKW Renault fuhr am 15.01.2026 gegen 16:50 Uhr auf der Berliner Straße in Wittenberg stadteinwärts. Als ein vorausfahrender PKW VW abbremste, um in eine Seitenstraße abbiegen zu können, fuhr er fast ungebremst auf. Er und die 52-jährige Fahrzeugführerin des VW blieben unverletzt. Der Unfallschaden am VW wurde auf 3000 Euro und am Renault auf 5000 Euro geschätzt. Der Renault war nicht mehr fahrbereit und wurde abgeschleppt.

### Wildunfälle

Am 15.01.2026 kollidierte gegen 11:45 Uhr auf der Kreisstraße 2011 in Höhe der Ortschaft Schmilkendorf ein 38-jähriger

Fahrer eines PKW Nissan mit zwei Wildschweinen. Ein Tier rannte weg und das andere Schwein verletzte sich derart, dass es am Unfallort getötet werden musste. Der Unfallschaden am PKW wurde auf 1000 Euro geschätzt.

Auf der Bundesstraße 2 zwischen Karlsfeld und Wittenberg kollidierte am 15.01.2026 gegen 16:45 Uhr ein 52-jähriger Fahrer eines PKW Kia mit einem Reh. Das Tier verendete am Unfallort. Der Unfallschaden am PKW wurde auf 5000 Euro geschätzt.

#### Geschwindigkeitskontrolle

Am 15.01.2026 wurde zwischen 11 und 12 Uhr an der Friedrichstraße in Wittenberg auf Höhe einer Schule die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit von 30 km/h kontrolliert. Es wurden insgesamt 4 Verstöße gemessen und geahndet. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 48 km/h.

#### **Impressum:**

Polizeirevier Wittenberg  
Pressestelle  
Juristenstraße 13a  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: [presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de)